

DEOS Fallstudie – Stadt Sindelfingen, Baden-Württemberg

Zentrale Cloud-GLT als Effizienzsprung – 15 kommunale Liegenschaften auf einen Blick



Die Kreisstadt Sindelfingen (ca. 61.000 Einwohner) bewirtschaftet über 100 öffentliche Gebäude und Einrichtungen – von Kindergärten bis hin zu Verwaltungs- und Sonderbauten. Über die Jahre wuchs eine Vielzahl unterschiedlicher Automationsysteme im Gebäudebestand. Dies führte zu erhöhtem Serviceaufwand, einer ineffizienten Störungsbearbeitung sowie zu blinden Flecken bei der Energieeffizienz – eine einheitliche Sicht auf die Gebäudeanlagen war nicht gegeben.

„Anlagenstörungen melden sich automatisch und wir können schnell per Fernzugang reagieren. So wird die Betriebssicherheit gewährleistet.“

Ausgangslage und Ziel

Ziel der Stadt Sindelfingen war eine wirtschaftliche Modernisierung der Gebäudeautomation. Durch die Vernetzung aller Automationsanlagen sollte eine ganzheitliche Lösung entstehen, die eine deutliche Energieeinsparung, eine einheitliche Bedienung, eine zentrale Anlagenalarmierung sowie reduzierte Wartungsaufwendungen ermöglicht. Ein wesentlicher Anspruch bestand darin, diese Ziele ohne flächendeckende Komplettumbauten zu realisieren. Der Fokus lag daher auf der wirtschaftlichen Integration bestehender Anlagen und Systeme.

Lösung

Gemeinsam mit dem DEOS Systempartner MRS-Haustechnik-Service GmbH entschied sich die Stadt Sindelfingen für die Umsetzung der DEOS OPENweb Cloud-GLT. Die Lösung führt bestehende und neu errichtete DEOS Anlagen sowie Bestandslösungen anderer Hersteller in einer gemeinsamen, zentralen GLT-Bedienoberfläche zusammen.

Die Aufschaltung der Anlagen erfolgt über die DEOS Connect-Box (Plug & Play im laufenden Betrieb) auf das DEOS Connect Portal und ermöglicht unter anderem folgende Funktionen:

- Zentrales Live-Anlagenmonitoring mit automatischer Alarmierung per E-Mail
- Erfassung und Auswertung von Zählerwerten zur Analyse des Energiebedarfs und zur Optimierung
- Trendaufzeichnungen zur Bewertung der Effizienz von Heizkreisen
- Rollen- und Rechtekonzept mit klarer Anlagen- und Alarmzuweisung für Objektbetreuer
- Herstellerneutrale BACnet-Integration von Fremdsystemen über DEOS Controller
- Remote-Anlagenaufschaltung zur Reduzierung von Anfahrtskosten, Verkürzung der Reaktionszeiten und Stabilisierung des Anlagenbetriebs



Ergänzend wurden in drei Gebäuden – zwei Kindergärten und eine Flüchtlingsunterkunft – insgesamt 120 batterielose Funk-Heizkörperthermostate DEOS TEO installiert. Die integrierten Zeit- und Kalenderfunktionen ermöglichen eine zentrale Sollwertsteuerung und helfen dabei, Heizenergie in Nichtnutzungszeiten automatisch zu reduzieren.

Die Systemarchitektur mit zentraler Cloud-GLT und dem DEOS Connect Portal ist so ausgelegt, dass sowohl neue als auch bestehende Anlagen schrittweise angebunden werden können. Dadurch wird der Betrieb der HLK-Anlagen transparent und zukunftssicher gestaltet.



Ausblick

Perspektivisch ist für das Jahr 2026 der Ausbau eines cloudbasierten Energiemonitorings, beispielsweise mit DEOS pro.Energy, vorgesehen. Hierfür sollen weitere Zähler und Sensoren aufgeschaltet sowie bestehende Dashboards erweitert werden, um die Transparenz weiter zu erhöhen und zusätzliche Energieeinsparpotenziale zu erschließen.

Die Vorteile auf einen Blick

- Zentraler Überblick über 15 kommunale Liegenschaften
- Automatische Alarmierung und Trendzugriff
- Rollenbasierte Zuständigkeiten je Gebäude
- Integration vorhandener Fremdsysteme
- Remote-Unterstützung: Anfahrtskosten senken, Betriebssicherheit herstellen
- Energie-Einsparpotenziale durch DEOS TEO, autarke Stör- und Anomaliemeldungen

Fazit

Mit der zentralen Cloud-GLT erhält Sindelfingen eine einheitliche Sicht auf 15 Liegenschaften – inklusive wirtschaftlicher Integration von Bestandsanlagen anderer Hersteller.

Automatische Störmeldungen, klar verteilte Verantwortlichkeiten und Remote-Unterstützung reduzieren Betriebsaufwände und erhöhen die Anlagenverfügbarkeit. Funk-Raumlösungen und Energiemonitoring schaffen zusätzliche Einsparpotenziale im laufenden Betrieb.



„Ich bin sehr zufrieden mit der Vernetzung und GLT-Aufschaltung. So haben wir einen grafischen Überblick über unsere Anlagen. Wir können zielgerichtet Energie sparen und in die Anlagen eingreifen, weil wir Störungen sofort mitbekommen“, sagt Herr Prochazka, Haustechnik Amt für Gebäudewirtschaft Stadtverwaltung Sindelfingen.

Das Projekt in Zahlen

- 15 vernetzte Liegenschaften (Start)
- Rund 1.000 Datenpunkte
- Etwa 15 DEOS Connect-Boxen
- 120 DEOS TEO Funk-Thermostate
- Zentrale Cloud GLT DEOS mit OPENweb
- DEOS Energiemonitoring (Test)
- Unterschiedliche DEOS Controller, wie u.a. OPEN.WRX, OPEN 810 EMS und OPEN 600 EMS

Ihr DEOS Experte:

Malte Klinger

DEOS Vertrieb

Tel.: +49 5971 91133-2780

m.klinger@deos-ag.com

www.deos-ag.com



Ihr DEOS Systempartner:

MRS-Haustechnik-Service-GmbH

73271 Holzmaden

Paul Megner, Geschäftsführer

Tel.: +49 7023 6055

info@mrs-gmbh.com ▪ www.mrs-gmbh.com

